Namibia – Kolonialgeschichte, Freiheitskampf und Zukunftsperspektiven

Deutsche Vergangenheit, demokratischer Wandel und aktuelle Entwicklungen im südlichen Afrika

Bildungsurlaub in Windhoek



Weites Land mit deutscher Geschichte

Namibia ist riesig und gleichzeitig klein. Groß und weit sind Landschaft und Fläche: Namibia hat mehr als doppelt so viel Fläche wie Deutschland. Gleichzeitig leben dort nur rund 3,1 Millionen Menschen, weniger als in Berlin. Das macht Namibia zu einem der am dünnsten besiedelten Länder der Welt. In den trockenen Weiten ist Landwirtschaft vielerorts nur eingeschränkt möglich, und die Siedlungen konzentrieren sich auf Regionen, in denen ausreichend Wasser vorhanden ist.

Die deutsche und namibische Geschichte sind eng miteinander verwoben. „Deutsch-Südwestafrika“ war von 1884 bis 1915 deutsches Schutzgebiet und die einzige deutsche Kolonie, in der sich in größerem Umfang deutsche Siedler niederließen. Die koloniale Landnahme und die Verdrängung der einheimischen Bevölkerung führten zu zunehmenden Spannungen. Gegen diese Entwicklung formierte sich Widerstand der Herero und Nama, der schließlich in bewaffnete Auseinandersetzungen mit den deutschen Kolonialtruppen mündete. Nachdem die Herero 1904 einen Aufstand begonnen hatten, reagierte der deutsche Befehlshaber Lothar von Trotha mit einem Vernichtungsbefehl. Die Folgen gelten heute als erster Völkermord des 20. Jahrhunderts. Deutschland hat die Verbrechen offiziell als Völkermord anerkannt und bemüht sich gemeinsam mit Namibia um eine Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit.

1915 endete die deutsche Herrschaft. Das Gebiet des heutigen Namibia wurde später von Südafrika verwaltet, das seine Politik der Apartheid auch hier durchsetzte. Abermals formierte sich Widerstand. Erst nach jahrzehntelangem Freiheitskampf und internationalen Verhandlungen wurde Namibia 1990 unabhängig und führte die ersten demokratischen Wahlen durch.

Heute gilt Namibia als eines der politisch stabilsten und wirtschaftlich vergleichsweise erfolgreichen Länder Afrikas und ist jedes Jahr Ziel von zahlreichen deutschen Urlaubern. Trotz der belasteten Vergangenheit sind Deutsche im Land willkommen.

Die Hauptstadt Windhoek

Der Bildungsurlaub findet in der Hauptstadt Windhoek statt (früher im Deutschen oft Windhuk genannt, diese Schreibweise wird heute jedoch kaum mehr verwendet). Mit knapp 500.000 Einwohnern ist sie mit Abstand Namibias größte Stadt und unumstrittene Metropole des Landes. Dennoch ist Windhoek weit davon entfernt, hektisch oder überfüllt zu wirken. Wer

andere afrikanische Großstädte kennt, erlebt Windhoek häufig als überraschend ruhig und überschaubar.

Vor allem im Stadtzentrum ist unverkennbar, dass Namibia einst eine deutsche Kolonie war. Nicht nur zahlreiche historische Gebäude zeugen davon, sondern auch viele Straßennamen und eine bis heute auf Deutsch erscheinende Tageszeitung. Rund 20.000 Menschen in Namibia sprechen Deutsch als Muttersprache.

Gleichzeitig muss man nicht weit fahren, um die Weite Namibias zu erleben. Bereits vor den Toren der Hauptstadt beginnt das Buschland.

Windhoek ist nicht nur geografisch nahezu das Zentrum Namibias. Hier konzentrieren sich Politik, Wirtschaft und Verwaltung des Landes. Internationale Organisationen und Unternehmen haben hier ihren Sitz, wichtige Entscheidungen werden hier getroffen. Mit all diesen Facetten ist Windhoek ein idealer Standort für einen abwechslungsreichen Bildungsurlaub, der Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Namibias ermöglicht.

Das Programm des Bildungsurlaubs

Auf dieser politischen Bildungsreise werfen Sie in einer Gruppe von maximal 20 Teilnehmenden einen Blick auf die gemeinsame Vergangenheit und Gegenwart von Namibia und Deutschland.

Sie lernen mit Windhoek die oft als „gemütlichste Hauptstadt Afrikas“ bezeichnete Metropole kennen, in der bis heute vieles an die deutsche Kolonialzeit erinnert. Das Seminar beleuchtet den Weg Namibias von der Kolonie Deutsch-Südwestafrika über die Apartheid bis hin zur unabhängigen Demokratie. Wir beschäftigen uns mit der Kolonialisierung und ihren Folgen, dem Völkermord an den Herero und Nama, der Rassentrennung sowie dem Freiheitskampf der *South West Africa People's Organization* (SWAPO). Die namibische Befreiungsbewegung führte das Land in die Unabhängigkeit und prägt bis heute die Politik Namibias.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den sogenannten SWAPO-Kindern, die während des Unabhängigkeitskampfes in der DDR aufwuchsen. Es ist geplant, dass Zeitzeugen von ihren Erfahrungen zwischen Namibia und Ostdeutschland berichten.

Auch aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen werden eine Rolle spielen. Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit dem geplanten Wasserstoffausbau im Süden Namibias, mit der Bedeutung des Tourismus sowie mit der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation von Frauen im Land.

Um auch die Natur Namibias kennenzulernen, verbringen wir eine Nacht auf einer Gästefarm außerhalb Windhoeks. Dort setzen wir uns mit Themen wie Jagdtourismus, Naturschutz und nachhaltiger Landnutzung auseinander und diskutieren deren historische Entwicklung bis in die Gegenwart.

Während des Seminars stehen täglich Exkursionen zu ausgewählten Institutionen, Initiativen und Projekten auf dem Programm. Dabei erfahren Sie anschaulich und aus erster Hand, wie Kolonialzeit und Apartheid bis heute Einfluss auf Gesellschaft, Politik und Alltag in Namibia nehmen.

Seminarsprache ist Deutsch. Soweit möglich sprechen auch unsere externen Gesprächspartner Deutsch. Wo dies nicht der Fall ist, wird eine Übersetzung organisiert. Englischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht erforderlich.

Seminarinhalte und Themen im Überblick

- Geografie, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung
- Die deutsche Kolonialzeit und ihre Folgen
- Südafrikanische Herrschaft und Apartheid
- Der Freiheitskampf der South West Africa People's Organization (SWAPO)
- Die sogenannten SWAPO-Kinder und ihre Erfahrungen in der DDR
- Deutsch-namibische Beziehungen und wirtschaftliche Zusammenarbeit heute
- Naturschutz, Jagdtourismus und die Bedeutung des Tourismus für Namibia

Ablauf der Reise

Wir gehen davon aus, dass die meisten Teilnehmenden den Direktflug mit Discover Airlines ab Frankfurt nutzen und am Sonntag, 24.10.2027, frühmorgens in Windhoek landen. Die Seminarleiterin nimmt die mit diesem Flug Anreisenden persönlich in Empfang und begleitet sie zum frühen Check-in ins Hotel. Sollten Sie mit einem anderen Flug anreisen, werden Sie von unserem lokalen Partner am Flughafen begrüßt. Der Transfer vom Flughafen zum Tagungshotel ist am offiziellen Anreisetag im Reisepreis enthalten.

Bis zum frühen Sonntagnachmittag steht zunächst die Erholung vom Nachtflug im Vordergrund. Nach einer ersten Kennenlernrunde starten wir zu einem gemeinsamen Einstiegsprogramm in Windhoek. Geplant sind Besuche ausgewählter Museen und historischer Orte, die erste Einblicke in die Geschichte und Entwicklung Namibias vermitteln. Den Tag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im legendären Joes Beerhouse ausklingen (im Seminarpreis enthalten).

Der eigentliche Bildungsurlaub beginnt am Montag, den 25.10.2027, und endet am Freitag, den 29.10.2027 mit einem gemeinsamen Abschlussabend. Die Abreise erfolgt dann am Samstag, den 30.10.2027.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einer optionalen fünftägigen Verlängerung an die namibische Küste und ins Damaraland teilzunehmen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt sowie im separaten Programmflyer.



Verlängerungsaufenthalt

Der optionale fünftägige Verlängerungsaufenthalt (4 Übernachtungen) beginnt am Samstag, den 30.10.2027, und führt von Windhoek an die namibische Küste sowie ins Damaraland. Auf dem Programm stehen unter anderem Swakopmund, Sandwich Harbour mit seinen spektakulären Dünenlandschaften sowie ausgewählte Ziele im Damaraland.

Am Mittwoch, den 03.11.2027 kehren wir am Nachmittag nach Windhoek zurück. Von dort aus können Sie den Abendflug zurück nach Deutschland nehmen. Alternativ bietet sich eine individuelle Weiterreise etwa in Richtung Etosha-Nationalpark, Caprivizipfel, Okavangodelta oder Victoriafälle an.

Die Verlängerung wird von derselben Seminarleiterin geleitet wie der Bildungsurlaub. Die Verlängerung ist nicht als Bildungsurlaub anerkannt. Details zur Verlängerung entnehmen Sie bitte dem separaten Programmflyer.

Reiseleitung

Die Durchführung der Reise vor Ort erfolgt durch die Seminardozentin Katharina Nickoleit sowie eine lokale deutschsprachige Agentur, die sich um die logistischen Abläufe kümmert. Sie haben vor Ort jederzeit deutschsprachige Ansprechpersonen.

Ihre Seminardozentin



Die Seminarleiterin **Katharina Nickoleit**, Jahrgang 1974, ist in ihrem Hauptberuf freie Journalistin und arbeitet hauptsächlich für den WDR und den Deutschlandfunk. Sie hat sich auf Berichte rund um Umwelt, Klimawandel, Gesundheit und Menschenrechte spezialisiert und dazu auch in Namibia recherchiert. Für ihre Reportagen wurde Katharina Nickoleit mit mehreren Medienpreisen und Stipendien ausgezeichnet. Für diesen Bildungsurlaub stellt sie ihre Kontakte und Netzwerke zur Verfügung. Als Individualreisender hätten Sie nicht die Möglichkeit, so in das Land einzutauchen und die Menschen kennenzulernen, die Sie im Rahmen des Programms treffen werden

Der Bildungsurlaub wird zudem von einem lokalen Guide begleitet, der Fragen zum Alltag, zur Kultur und zum Leben in Namibia aus erster Hand beantworten kann. Unterstützt wird die Reise darüber hinaus von ihrem Mann Christian Nusch, der über langjährige persönliche Verbindungen nach Namibia verfügt.

Das Wichtigste im Überblick

Seminarnummer: 848227

Bildungsurlaub „Namibia – Kolonialgeschichte, Freiheitskampf und Zukunftsperspektiven. Deutsche Vergangenheit, demokratischer Wandel und aktuelle Entwicklungen im südlichen Afrika ” in Windhoek.

Enthaltene Leistungen

- ✓ Durchführung des Seminars, Programm laut Reiseverlauf bzw. wie im Seminarprogramm beschrieben; Änderungen vorbehalten
- ✓ Transfer vom Flughafen Windhoek (WDH) zum Tagungshotel am Anreisetag (So., 24.10.2027); Rücktransfer vom Tagungshotel zum Flughafen Windhoek nach Seminarende am Sa., 30.10.2027 (falls nicht am Verlängerungsaufenthalt teilgenommen wird)
- ✓ Alle Transfers im Rahmen des Programms, überwiegend mit privaten Minibussen
- ✓ 6 Übernachtungen (Bildungsurlaub) bzw. 10 Übernachtungen (mit Verlängerungsaufenthalt) im Doppel-/ Zweibettzimmer in den angegebenen Unterkünften. Geteilte Zweibettzimmer sind möglich (bei Vorliegen einer Gegenbuchung).
- ✓ täglich Halbpension (Frühstück und Mittagessen) während des Bildungsurlaubs; zusätzlich drei Abendessen. Inkl. Wasser, exkl. alkoholischer Getränke.
  Im Verlängerungsaufenthalt 2 Tage HP und 2 Tage VP, siehe ausführliche Ausschreibung.
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung, wo erforderlich Co-Reiseleitung bei Ausflügen und Exkursionen.
- ✓ alle Eintrittsgelder, Seminarraummiete
- ✓ seminarbegleitende Unterlagen
- ✓ CO2-Kompensation Ihrer Fluganreise in voller Höhe über atmosfair

Termin und Preise

24.10. – 30.10.2027 (nur Bildungsurlaub): 1.650 €
30.10. – 03.11.2027 (Verlängerung): 1.450 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag (nur Bildungsurlaub): 280 €
EZ-Zuschlag (Verlängerungsaufenthalt): 150 €

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, v.a. An- und Abreise nach Windhoek, Visumsgebühren, Trinkgelder, weitere Verpflegung

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 10 | Maximale Teilnehmerzahl: 20

Bitte beachten Sie den separaten Programmflyer für den Verlängerungsaufenthalt!

PRAKTISCHE HINWEISE

Anreise

Die Anreise nach Windhoek ist individuell zu organisieren und nicht Bestandteil des Seminarpreises. Zielflughafen ist Windhoek (WDH). Direktflugverbindun-gen von Frankfurt gibt es mit Discover Airlines und Condor. Daneben stehen zahlreiche Umsteigeverbindungen zu oft günstigeren Preisen zur Verfügung.

Einreisebestimmungen und Versicherung

Für die Einreise nach Namibia ist ein Reisepass erforderlich, der noch mindestens sechs Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein muss. Deutsche Staatsangehörige benötigen zudem ein Visum. Dieses kann entweder vorab online über das offizielle Visa-Portal der namibischen Einwanderungsbehörde oder bei der Einreise am Flughafen in Windhoek beantragt werden. Die Visagebühr beträgt derzeit rund 80 € (Stand: September 2026). Das offizielle Visa-Portal finden Sie hier:
Visa-on-Arrival / eVisa Namibia.
Der Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung wird dringend empfohlen.
Bitte beachten Sie zudem die aktuellen Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes:
www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/namibia-node/namibiasicherheit-208314

Klima: Sonnig aber nicht zu heiß

Wir haben den Bildungsurlaub bewusst in den deutschen Herbst gelegt. Auf der Südhalbkugel herrscht zu dieser Zeit Frühling. In Windhoek erwarten wir tagsüber meist angenehme Temperaturen um 26-29 °C. Gleichzeitig hat die sommerliche Regenzeit zumeist noch nicht begonnen, sodass mit überwiegend sonnigem und trockenem Wetter zu rechnen ist. Leichte Sommerkleidung ist tagsüber in der Regel ausreichend. Aufgrund der Höhenlage von rund 1.600 Metern können die Abende und Nächte jedoch kühler sein.

An der Atlantikküste sorgt der kalte Benguelastrom ganzjährig für ein deutlich kühleres Klima. Dort liegen die Temperaturen im Reisezeitraum eher bei 19-21 °C. Zudem tritt insbesondere in den Morgenstunden oft Nebel auf. Wer an der optionalen Verlängerungsreise teilnimmt, sollte daher auch wärmere Kleidung einpacken.

Unterbringung

Sie übernachten von Sonntag, 24.10.2027, bis Samstag, 30.10.2027 (6 Nächte) im Großraum Windhoek. Fünf Nächte verbringen wir im Hilton Garden Inn Windhoek, eine Nacht in der Sun Karros Daan Viljoen Lodge außerhalb der Hauptstadt.

Für den Aufenthalt in der Lodge empfehlen wir, lediglich ein kleines Übernachtungsgepäck mitzunehmen. Das Hauptgepäck kann währenddessen im Hotel sicher aufbewahrt werden.

Das Hotel befindet sich in zentraler Lage. Zahlreiche Geschäfte des täglichen Bedarfs sowie verschiedene Sehenswürdigkeiten sind von dort aus bequem zu Fuß erreichbar. Zur Ausstattung gehören WLAN, ein Restaurant, ein Pool sowie ein Fitnessbereich. Waschmaschinen und Trockner stehen den Hotelgästen kostenfrei zur Verfügung.

Die Unterbringung erfolgt in Zweibettzimmern (vorbehaltlich einer Gegenbuchung). Einzelzimmer sind gegen einen Zuschlag von 280 € für die sechs Übernachtungen der Bildungsurlaubswoche buchbar.

Verpflegung

Sie erhalten ein reichhaltiges Frühstück im Hotel, außerdem sind die Mittagessen von Montag bis Freitag sowie drei Abendessen (Begrüßungsessen am Sonntag, Abendessen in der Lodge und das Abschiedsessen am Freitag) im Seminarpreis enthalten. An den übrigen Abenden erfolgt die Verpflegung individuell. In der Nähe des Tagungshotels befinden sich viele Einkaufsmöglichkeiten, außerdem gibt es mehrere bessere Restaurants.

Zeitverschiebung

Zum Zeitpunkt der Anreise gibt es keine Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Namibia. Wenn dann in Deutschland am 31. Oktober die Uhren umgestellt werden, ist uns Namibia eine Stunde Voraus, so dass Sie bei der Rückreise eine kleine Zeitverschiebung haben.

Medizinisches

Für die Einreise aus Europa sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Es wird empfohlen, den Standardimpfschutz zu überprüfen und gegebenenfalls aufzufrischen. Darüber hinaus kann für Reisende nach Namibia eine Impfung gegen Hepatitis A sinnvoll sein. Es wird empfohlen, benötigte Medikamente in ausreichender Menge aus Deutschland mitzubringen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, eine kleine Reiseapotheke mitzuführen.

Währung und Zahlungsmittel

Zahlungsmittel ist der Namibische Dollar (NAD). 1 € entspicht zuletzt rund 19 NAD. Umgerechnet entsprechen 100 NAD etwa 5,30 € (Stand: September 2026). Kreditkarten werden in Hotels, Restaurants und vielen Geschäften akzeptiert.

Bildungsurlaub

Fünf Tage dieses Seminars (25.10. bis 29.10.2027) dienen der politischen Weiterbildung und gelten in mehreren Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Anerkennungen in weiteren Bundesländern können beantragt werden. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber” ein. Bei Problemen mit der Beantragung wenden Sie sich bitte an uns. Natürlich können Sie auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie statt Bildungsurlaub Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.